

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 133 (2007)
Heft: 8

Artikel: Grosser Jurypreis "Prix Egger" für Bettina Bexte und Miriam Wurster
Autor: Wurster, Miriam / Bexte, Bettina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603955>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grosser Jurypreis «Prix Egger» für Bettina Bexte und Miriam Wurster

Nicht nur das Publikum hat seine Lieblingscartoons gewählt. Auch eine Fachjury hat sich über das gesamte Liebeswerk gebeugt und den diesjährigen Gewinner des mit 2007 Frankendotierten «Prix Egger» erkoren – oder besser: die Gewinnerinnen. Mit Bettina Bexte (im Bild links) und Miriam Wurster haben sich unter den 70 vertretenen Cartoonisten in einer männerlastigen Domäne zwei Frauen durchgesetzt. Und zugleich zwei Bremerinnen.

«Was die beiden Frauen so denken und fühlen, erzählen sie ganz ohne emanzipatorisch programmatischen Ballast mit lakonisch einfach hingezeichneten Bildern und Texten», heisst es in der Laudatio an die beiden Norddeutschen. Jury-Präsident und Ausstellungsmacher Reto Mettler

weiter: «Das Personal ihrer Cartoons und Comics sind Du und Ich, Normalos mit mässig schillernden Biografien. Der Blickwinkel der beiden ist jedoch ausgesprochen weiblich: Sie lassen den «Neuen Mann» antraben zum Schuhebinden, wenn das Auge über den schwangeren Bauch hinweg nicht mehr bis zu den Schnürsenkeln reicht. Die feucht-frohe Männerfreiheit unterwegs zum Fussballstadion wird im Kern erschüttert, wenn sich der Runde unverhofft eine Gemahlin anschliesst: «Horsti, weisst du was? Ich komme auch mit!»

Der Entscheid der Jury habe nicht im Geringsten etwas mit Frauenbonus zu tun, vielmehr liess sich das Gremium, dem unter anderen auch «Stiller Has»-Sänger Endo Anaconda ange-



hörte, von einer frischen, frechen und treffsicheren Cartoonkunst begeistern. «Dass diese im männerlastigen Cartoon-Milieu aus Frauenhand stammt: Tant mieux!», merkt Reto Mettler an.

Bettina Bexte studierte an der Bremer Hochschule für Kunst und arbeitet als freiberufliche Cartoo-

nistin für Bücher und verschiedene Zeitschriften, unter anderem für das Frauenmagazin «Brigitte».

Die Werke der studierten Grafik-Designerin Miriam Wurster erscheinen unter anderem im «Eulenspiegel», der «Titanic» und dem «FAZ-Magazin».



Miriam Wurster



Bettina Bexte